Landratsamt Haßberge

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Arbeitsbereich: Jugendgerichtshilfe

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist ***das Kreisjugendamt Haßberge*** verantwortlich.
Sie können auf den folgenden Wegen mit dem Kreisjugendamt Haßberge Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
  Landratsamt Haßberge
  -Kreisjugendamt-
  Am Herrenhof 1
  97437 Haßfurt
- per Telefon: (09521) 27-179
- per Telefax: (09521) 27-170
- per E-Mail: jugendamt@hassberge.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des Landkreises Haßberge können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
  Landratsamt Haßberge
  -Datenschutzbeauftragter-
  Am Herrenhof 1
  97437 Haßfurt
- per Telefon: (09521) 27-306
- per Telefax: (09521) 27-110
- per E-Mail: datenschutz@hassberge.de

Ihre Angaben werden zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgabe der Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz benötigt.
Die Rechtsgrundlage dafür ist § 52 SGB VIII i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir unsere gesetzlichen Aufgaben nicht bzw. nicht richtig erfüllen.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form … *(z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server)*.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir die erforderlichen Daten an andere Behörden, Gerichte und Stellen.
Hierbei beachten wir selbstverständlich eine eventuell bestehende Schweigepflicht gem.
§ 203 StGB.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden 5 Jahre, mindestens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres des Betroffenen, gespeichert/ aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.

- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München,
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, **beschweren**.